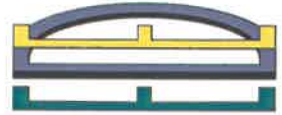


**Zertifikat zur  
Vorbehandlungsanlage  
gemäß Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV  
(Beiblatt zum EdDE-Zertifikat Nr. 0290 vom 05.07.2021)**



Die Alba Süd GmbH & Co .KG, Betriebsstätte Horb, wurde bei der Begutachtung zum Entsorgungsfachbetrieb entsprechend der Anforderungen der Gewerbeabfallverordnung am 22.04.2021 durch den Sachverständigen Dr. Hermann Langen überprüft. Grundlage für die Einstufung als Vorbehandlungsanlage nach § 2 GewAbfV ist die Vor-Ort Überprüfung aller Anforderungen der GewAbfV durch den benannten Sachverständigen im Rahmen der jährlichen Überprüfung zum Entsorgungsfachbetrieb vom 19.-29.04.2021.

Das Konzept der Vorbehandlungsanlage ist technisch und organisatorisch geeignet, die Vorbehandlung gemischter Gewerbeabfälle i.S.d. § 6 GewAbfV sicherzustellen. Die Vorbehandlungsanlage erfüllt die Anforderungen der GewAbfV, insbesondere hinsichtlich der durchgeführten Tätigkeiten und der technischen Voraussetzungen an eine Vorbehandlungsanlage, der Einhaltung des Standes der Technik als Teil einer Verwertungskaskade.

Somit erfüllt die unten bezeichnete Betriebsstätte die Anforderungen an eine Vorbehandlungsanlage im Sinne der GewAbfV und ist berechtigt, die Bezeichnung

**Vorbehandlungsanlage  
gemäß der Gewerbeabfallverordnung**

**für gemischte gewerbliche Siedlungsabfälle und für gemischte Bau- und Abbruchabfälle**

zu führen, solange das **EdDE-Entsorgungsfachbetriebezertifikat Nr. 0290** vom 05.07.2021 gültig ist.

Die erforderliche jährliche Überwachung erfolgt spätestens im Prüfmonat: April 2022.

**Anschrift der anerkannten Betriebsstätte:**

Alba Süd GmbH & Co. KG  
Horb  
Heiligenfeld 3  
72160 Horb

**Kennnummern nach § 28 NachwV:**

Entsorgungsnummer: H250916407  
Erzeugernummer: ./.  
Freistellungsnummer: ./.

**Zuständige Genehmigungsbehörde:**

RP Karlsruhe.

**Anschrift des Zertifizierers:**

EdDE-Entsorgungsgemeinschaft der Deutschen  
Entsorgungswirtschaft e.V.  
Von- der-Wettern-Straße 25  
51149 Köln

Schwabach, 01.06.2021

(Sachverständiger Dr. Hermann Langen)

Köln, 05.07.2021

(GF EdDE Dr. Markus Weyers)